

Nr. 8 – BAUAUSSCHUSS vom 28.05.2019

Beginn: 19.32 Uhr; Ende: 21.45 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

WB Dr. Hellmann-Sieg, Ulf (Vorsitzender)
GV Lentfer, Lars
GV Sievers, Jürgen -zugleich Protokollführer
GV Lenz, Fabian
GV Gerth, Hans-Hinrich
WB Mahn, Sven
WB Reyes Ozuna, Stephan

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Sander, Elisabeth
GV Steding, Ina
GV Buck, Wolfgang
GV Henning, Herma
GV Brandt, Gerhard
GV Bauck, Knut

Mitglieder aus anderen Ausschüssen:

WB Mohnsen, Udo
WB Stubbe, Heino
WB Pfennig, Andrea
WB Schmidt, Volker

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert bzw. erweitert:

Der Vorsitzende beantragt, ehemals TOP 11, jetzt TOP 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

(7:0:0)

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um einen TOP 12 zu ergänzen.

(5:0:2)

Dadurch wird TOP 11 zu TOP 12, und der TOP 12 zu TOP 11.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bebauungsplan Nr. 7 „Kalte Weide“
hier: Empfehlung zur Verlängerung der Veränderungssperre an die Gemeindevertretung
05. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Behandlung der Stellungnahmen
06. Bebauungsplan Nr. 8 „Buschkoppel II“
hier: Behandlung der Stellungnahmen
07. Antrag auf Änderung der Innenbereichssatzung im Bereich der „Brüchhorststraße“

Seite 2

08. Dorfentwicklungskonzept
hier: weiteres Vorgehen
09. Einwohnerfragestunde
10. Festlegung des nächsten Bauausschusstermins
11. Stellungnahme zum LEP (Landesentwicklungsplan) durch Schleswig-Holsteiner Gemeindetag
12. Bauantrag - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Europawahl hatte in Sievershütten eine sehr gute Beteiligung. 65,7 %.
- Der Kreistag hat Ausgleichszahlungen für Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Finanzkraft beschlossen. Sievershütten erhält ca. 4000,00 €.
- Die Telekom hat einen neuen Vorschlag für einen Funkmast eingereicht. Sie planen auf der Wiese (Flurstück 185) „Hasenhörn“ hinter ihrem Grundstück einen solchen zu errichten. Die Anregung der Gemeinde doch den Schornstein der Alten Meierei zu nehmen ist geprüft worden. Der Standort ist nicht geeignet, da der Schornstein zu niedrig ist und die Statik dies auch nicht zulässt, bin mit der Telekom noch im Gespräch, ob der Mast auf diesem Flurstück nicht noch 200 - 300 Meter versetzt werden kann.
- Der Containerplatz in der Straße „Dänischmüssen“ wird jetzt zum 31.05.2019 aufgelöst. Die Gemeindevertretung ist in ihrer letzten Sitzung der Empfehlung des Umwelt- und Wegeausschusses gefolgt.
- Kreis, Ämter, Gemeinden und in unser Region die Deutsche Glasfaser wollen in einem gemeinsamen Verfahren, das sogenannte „Deckungslückenverfahren“, die Versorgung der Außenbereiche mit Glasfaseranschlüssen erreichen. Dieses Verfahren wird vom Kreis gesondert gefördert.
- Die Gemeinde betreibt derzeit ein Ortsentwicklungskonzept (OEK) mit breiter Öffentlichkeit. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich und bringen ihre Ideen ein. Diese gehen an den Bauausschuss als federführenden Ausschuss und fließen mit in die Diskussionen ein.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Reyes Ozuna, Stephan:

- Ob die öffentliche Auslegung des B-Plan 7 „Kalte Weide“ bereits erfolgt ist?

Vorsitzender: Soweit es bekannt ist, noch nicht.

TOP 4: Bebauungsplan Nr. 7 „Kalte Weide“

hier: Empfehlung zur Veränderungssperre an die Gemeindevertretung

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre betreffend des B-Planes Nr. 7 „Kalte Weide“ um 1 Jahr zu verlängern. **(3:0:3)**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war der GV Lenz, Fabian von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Seite 3

TOP 5: 8. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Behandlung der Stellungnahmen

Der Vorsitzende stellt die Stellungnahme des Kreises, sowie des Amtes Kisdorf vor. Das gilt auch für TOP 6. Der Vorsitzende teilt mit, dass es mit der Bauland bereits am 29.05.2019 weitere Gespräche diesbezüglich gibt.

Der Bauausschuss nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis und spricht sich auch für den 10 Meter Randstreifen entlang der „Rendsbek“ aus.

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 8 „Buschkoppel II“
hier: Behandlung der Stellungnahmen

Der Bauausschuss beschließt die frühzeitige Bürgerbeteiligung betreffend der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des B-Planes Nr. 8 „Buschkoppel II“ und beauftragt den Vorsitzenden für eine Terminplanung mit dem Kreisplaner Herrn Petersen. **(7: 0: 0)**

TOP 7: Antrag auf Änderung der Innenbereichssatzung im Bereich der „Brüchhorststraße“

Der Vorsitzende verweist auf das Ortsentwicklungskonzept (OEK). Hierzu erging auch ein Beschluss (6. Bauausschuss, TOP 7 vom 25.02.2019), generelle Behandlung von Anfragen betreffend Bauleitplanung. Das bedeutet, dass dieser Antrag mit in das Ortsentwicklungskonzept (OEK) einbezogen wird.

TOP 8: Dorfentwicklungskonzept
hier: weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende verweist auf den Stichtag bis 10.06.2019, bis dahin können noch Vorschläge beim Bauausschuss oder bei der CIMA Beratung + Management GmbH oder dem Bürgermeister eingereicht werden.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Es erfolgt eine lebhaftige Diskussion mit insgesamt 18 Wortmeldungen. In 15 Fällen werden Anmerkungen bzw. Äußerungen getätigt.

Fr. Demos verweist auf die Unterschriftensammlung, in dem eine Erweiterung der „Waldringsiedlung“ von den Unterzeichnern nicht gewünscht sei, insbesondere keine Bebauung an den Waldrändern.

Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf das Ortsentwicklungskonzept (OEK), weitere öffentliche Beteiligung, Veranstaltungen.

Herr Bengé fragt,

- zu Punkt 8 direkt den Vorsitzenden und Frage nach seiner privaten Internetseite.
- was es sich mit der Veränderungssperre auf sich hat.

Der Vorsitzende erklärt den Sinn einer Veränderungssperre.

GV Henning, Herma fragt,

- nach der Brüchhorststraße 35. Ob eine Baugenehmigung vorliege, evtl. möglicher Versiegelung?
- Das ist dem Bauausschuss nicht bekannt.

TOP 10: Festlegung des nächsten Bauausschusstermins

Mittwoch, den 26.06.2019 um 19.30 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“. Bedarf jedoch noch der Klärung.

TOP 11: Stellungnahme zum LEP (Landesentwicklungsplan) durch Schleswig-Holsteiner Gemeindetag

Seite 4

Der Bauausschuss schließt sich inhaltlich der Stellungnahme vom 24.04.2019 des Schleswig-Holsteiner Gemeindetages an. **(7: 0: 0)**

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 12: Bauantrag

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und der Beschluss zu TOP 12 wird verkündet

Gez. Jürgen Sievers
Protokollführer

